

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<i>Einleitung</i>	5
1. Die Eigenart der apokalyptischen Literatur	5
2. Der Verfasser der Apokalypse	13
3. Zeit und Ort der Abfassung der Apokalypse	16
4. Die Deutung der Apokalypse	18
5. Die kanonische Geltung der Apokalypse	22
Literatur	25

DIE OFFENBARUNG DES JOHANNES

Übersetzung und Erklärung

Überschrift mit Seligpreisung der Leser 1,1–3	26
Brieflicher Eingang 1,4–8	28
Die Eingangsvision 1,9–20	30

Erster oder ermahrender Teil:

Die sieben Sendschreiben an die Kirchen in der Provinz

Asia 2,1 – 3,22

1. An die Kirche in Ephesus 2,1–7	36
2. An die Kirche in Smyrna 2,8–11	39
3. An die Kirche in Pergamon 2,12–17	40
4. An die Kirche in Thyatira 2,18–29	42
5. An die Kirche in Sardes 3,1–6	44
6. An die Kirche in Philadelphia 3,7–13	45
7. An die Kirche in Laodizea 3,14–22	47

*Zweiter oder weissagender Teil:
Das Drama des Endes 4,1 – 22,5*

Einleitende Szene: Umgeben von seinem Hofstaat sitzt Gott auf seinem Throne und nimmt die ihm dargebrachten Huldigungen entgegen 4,1–11	50
<i>Erster Akt: Die den Entscheidungskampf zwischen Gott und Satan einleitenden Ereignisse 5,1–11,14</i>	
1. Die Siegel-Vision 5,1–8,1	54
Übergabe des versiegelten Buches an das Lamm zur Öffnung 5,1–13	54
Die Öffnung der vier ersten Siegel (die apokalyptischen Reiter) 6,1–8	58
Die Öffnung des fünften Siegels (Racheruf der Märtyrer) 6,9–11	62
Die Öffnung des sechsten Siegels (Erschütterung des Weltgebäudes) 6,12–17	64
Zwischenstück 7,1–17	
Besiegelung von 144000 Knechten Gottes als Sinnbild ihrer Bewahrung in der kommenden Drangsalszeit 7,1–8	65
Die unzählbare Schar der in der großen Drangsalszeit Bewahrten vor dem Throne Gottes (vorgreifende Szene) 7,9–17	68
Die Öffnung des siebenten Siegels: Stille im Himmel 8,1	70
2. Die Posaunen-Vision 8,2–11,14	71
Einleitende Szene: Ein Engel bringt die Gebete der Heiligen vor Gott und schleudert Feuer auf die Erde 8,2–6	71
Die ersten vier Posaunen bewirken schwere Schädigungen im Bereich der Natur 8,7–12	72
Dreifacher Weheruf eines Adlers ob der drei noch folgenden Posaunenstöße 8,13	74
Fünfte Posaune (erstes Wehe): Dämonische Heuschreckenschwärme quälen die Menschen fünf Monate lang bis zur Verzweiflung 9,1–22	75
Sechste Posaune (zweites Wehe): Ein dämonisches Reiterheer stürmt über die Erde und tötet ein Drittel der Menschheit 9,13–21	78
Zwischenstück 10,1–11,14:	
Ein Engel verkündet, daß mit dem Ertönen der siebenten Posaune der Ratschluß Gottes seine volle Verwirklichung finde, und gibt dem Seher ein geöffnetes Büchlein zu essen 10,1–11	80

Die Messung des Tempels und das Wirken der zwei Zeugen in Jerusalem in der großen Drangsalzeit (vorgreifende Episode) 11,1-14	84
<i>Zweiter Akt: Der Entscheidungskampf zwischen Gott und Satan um den Besitz „der Herrschaft über die Welt“ (11,15) 11,15-20,15 ..</i>	
Einleitende Szene: Beim siebenten Posaunenstoß ertönen im Himmel Jubellieder über die Aufrichtung der Herrschaft Gottes über die Welt 11,15-19	89
I. Der Angriff der gottfeindlichen Mächte auf die Kirche (die große Drangsalzeit) 12,1-14,5	91
a) Der Drache erscheint auf dem Kampfplatz 12,1-18	91
Er macht den vergeblichen Versuch, den Messias bei der Geburt zu verschlingen 12,1-6	91
Michael besiegt ihn und wirft ihn auf die Erde hinab 12,7-12..	95
Der Drache verfolgt die Mutter des Messias, die aber in der Wüste Schutz findet 12,13-18	97
b) Der Drache ruft als Werkzeuge in seinem Kampf gegen die Christenheit zwei Tiere auf den Plan 13,1-18	99
Das erste Tier oder das Tier aus dem Meere, der Herrscher des gottfeindlichen Weltreiches (der Antichrist) 13,1-10	99
Das zweite Tier oder das Tier vom Lande, der Prophet des ersten Tieres 13,11-18	102
c) Das Lamm mit seinem Gefolge auf dem Berge Sion 14,1-5 ...	110
II. Das göttliche Vernichtungsgericht über die gottfeindlichen Mächte 14,6 - 20,15	113
a) Ankündigung der Nähe des Gerichts 14,6-13	113
b) Vorgreifende Darstellung des Gerichts über die Heidenvölker unter dem Bild der Getreideernte und der Weinlese 14,14 - 20 .	115
c) Die Schalen-Vision 15,1 - 16,21	117
Einleitende Szene: Die Sieger über den Antichristen auf dem gläsernen Meer 15,1-4	117
Sieben Engel erhalten sieben Schalen, die mit dem Zorn Gottes gefüllt sind 15,5-8	119
Die sieben Engel gießen ihre Schalen auf die Erde aus. Die vier ersten Schalen 16,1-9	120

Die fünfte Schale trifft den Thron des Tieres und versetzt sein Reich in Finsternis 16,10–11	122
Die sechste Schale macht die Bahn frei für die Zerstörer Babylons und bereitet die Entscheidungsschlacht zwischen dem Messias und der antichristlichen Heeresmacht vor 16,12–16	122
Die siebente Schale ruft ein furchtbares Erdbeben und einen heftigen Hagelschlag hervor. Babylon wird in drei Teile zerrissen, ein Vorspiel seines Untergangs 16,17–21	124
d) Das Gericht über Babylon, die Hauptstadt und Repräsentantin des gottfeindlichen Weltreiches 17,1–19,10	125
Dem Seher wird die Birne Babylon gezeigt und gedeutet 17,1–18	125
Der Untergang Babylons 18,1–24	133
Jubel im Himmel über den Vollzug des Gerichtes an Babylon und die bevorstehende Hochzeit des Lammes 19,1–10	138
e) Das Gericht über das Tier und den falschen Propheten und ihre Heeresmacht durch den Messias (Messiasschlacht) 19,11–21 .	141
Der Messias erscheint mit seinem Heer zur Entscheidungsschlacht 19,11–16	141
Ein Engel kündigt die Vernichtung des gottfeindlichen Heeres an 19,17–18	144
Das Tier und der falsche Prophet werden bei lebendigem Leibe ergriffen und in den Feuersee geworfen, die Heere vernichtet 19,19–21	144
f) Das Gericht über Satan und das tausendjährige Reich Christi 20,1–10	145
Satans Fesselung für tausend Jahre 20,1–3	145
Die erste Auferstehung; die Auferweckten herrschen mit Christus tausend Jahre 20,4–6	146
Der wieder freigelassene Satan führt die Völker des Gog und Magog gegen die Heiligen; Feuer vom Himmel vernichtet sie, Satan wird in den Feuersee geworfen 20,7–10	150
g) Die allgemeine Totenerweckung und das Jüngste Gericht 20,11–15	152
<i>Dritter Akt: Das ewige Gottesreich mit dem himmlischen Jerusalem als Mittelpunkt auf einer neuen Erde 21,1–22,5</i>	
1. Die neue Schöpfung als Stätte der Gegenwart Gottes, ungetrübten Glückes und ewigen Lebens 21,1–8	154
2. Das neue Jerusalem in seiner Pracht und Herrlichkeit 21,9–22,5	156

<i>Der Schluß des Buches 22,6–21</i>	161
1. Der Offenbarungsel bezeugt dem Johannes die Zuverlässigkeit der ihm vermittelten Gesichte 20,6–9	161
2. Jesus kündigt sein baldiges Kommen zum Gericht an 22,10–17.	162
3. Johannes droht dem Verfälscher seines Buches schwere Strafen an; Schluß 22,18–21	164

VERZEICHNIS DER EXKURSE

	Seite
Die Form der sieben Briefe	36
Zum Aufbau der Apokalypse	60
Hades, Feuersee, Abyssus	77
Die Deutung von Kapitel 11	88
Die 1260 Tage, 42 Monate, 3 ½ Jahre	89
Die beiden Tiere und die Stadt Babylon	104
Die Geheimzahl 666	110
Die Nerosage	129
Das Geheimnis der sieben Köpfe des Tieres	130
Die Idee des messianischen Zwischenreiches	146
Das tausendjährige Reich der Apokalypse	148